



Aus Ihrer Stadtbibliothek

**Die Lesestart-Sets 3 sind da!**

Seit Januar gibt es wieder die neuen Lesestart-Sets für Dreijährige in Bibliotheken. In den letzten drei Jahren haben Eltern mit ein- und zweijährigen Kindern ihre ersten Sets beim Kinderarzt erhalten. Das neue dritte Set kann nun bei uns kostenlos vor Ort abgeholt werden.

**Mobiler Mediendienst**

Ein Angebot für Menschen mit Handicap, die in Oederan wohnen und nur mit Schwierigkeiten unsere Bibliothek besuchen können. Wir beraten Sie persönlich und liefern die gewünschten Medien regelmäßig in ihre Wohnung und holen sie am Ende der Leihfrist wieder ab. Ein kostenloser Service für Leser, um auch weiterhin am Alltagsleben aktiv teilzunehmen. Ab März hat die Schulbibliothek wieder geöffnet. Mit dem Bibliotheksausweis (bitte immer mitbringen) können die Kinder in unserer Schulbibliothek und Stadtbibliothek lesen, reservierte Medien abholen und verlängern.

SCHULBÜCHEREI

Öffnungszeiten:
mittwochs 09:00 – 11:30 Uhr



Grundschule Oederan, Zimmer 102

Veranstaltungsreihe des „MedienChamäleon“ beginnt im April

Das „Medienchamäleon“ will Erwachsene in Mittelsachsen mit kostenfreien Informations-, Beratungs- und Aktionsangeboten rund um das Thema Medien erreichen, unterstützen und begleiten. Seit Juli 2021 finden im Rahmen des von der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) geförderten Medienkompetenzprojektes verschiedene Veranstaltungen in Mittelsachsen statt, die den Teilnehmenden mehr Souveränität im Umgang mit Medien vermitteln sollen.

Das „MedienChamäleon“ lädt gemeinsam mit der Bibliothek Oederan alle Interessierten zu den Veranstaltungen ein:

28.04.2022 / 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Smartphones & Tablets verstehen – Hilfreiche Tipps praktisch umsetzen. (Workshop)

12.05.2022 / 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Online Handel – Sicher einkaufen im Internet. (Informationsveranstaltung)

23.06.2022 / 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Gefahren im Netz. Welche Spuren hinterlassen wir? (Informationsveranstaltung)

Gefördert durch:  

Ein Projekt von:



Passwörter und Hilfe für die ONLEIHE? Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine Mail.

Homepage unter: oederan.bbopac.de
Öffnungszeiten:

Dienstag,
Donnerstag & Freitag 9 bis 18 Uhr

Tel. 037292-27120
Mail bibliothek@oederan.de

AUS DEN ORTSTEILEN

Mausefallen aller Art gesucht ...



Für eine Sonderausstellung sucht das Dorfmuseum Gahlenz historische Mausefallen, die dazu dienten, Mäuse im Haus, im Garten und auf dem Feld tot oder lebendig zu fangen. Vorhandene Exemplare im Museum zeigen, mit welchen heute brutal und grausam anmutenden Methoden gegen die kleinen Nagetiere vorgegangen wurde. Weil sie sich so stark vermehrten, waren sie eine lästige Plage und wurden gehasst und bekämpft. Der Gutsbesitzer Louis Verardi schreibt Anfang des 19. Jahrhunderts in seinem Buch „List um List“ über die Hausmaus:



„Ihre Kleinheit gestattet ihr, selbst durch die unbedeutendsten Löcher zu schlüpfen, daher man sie oft an Orten findet, ohne sich erklären zu können, wie sie dahin gekommen sei. Nicht allein baut sie sich Gänge in den festesten Mauern und beeinträchtigt so auch die Dauerfestigkeit der

Gebäude; sie dringt mittels ihres unwiderstehlich scharfen Gebisses auch in die Schränke, selbst vom härtesten Holze, und dies ist noch nicht einmal der Übel größtes, das sie anrichtet. Der Name Nager gebührt diesem Thierchen wohl vor allem andern, denn Alles, was unter seine Zähne gerät, wird zernagt und in Staub verwandelt; so das Linnenzeug in den Schränken, die Bücher in den Sammlungen, Waaren aller Art in den Magazinen. Alle Speisevorräte müssen ihm zu Diensten stehen; doch sind Brod, Speck, Butter, Käse, Zucker, Eingemachtes, Früchte aller Arten, Mehl und Getreide und selbst Lichter diejenigen Artikel, denen es vorzugsweise zuspricht; aber nicht genug, diese anzunaschen, verunreinigt es sie auch und theilt ihnen einen sehr widerlichen Geruch mit. Ja, noch mehr, diese Schmarotzer treiben ihre Drei-